

DIG – Wettbewerbe

DIG – QSO-Party Kurzwelle

1. Kontestzeiten und Frequenzen

Telefonie: 2. Vollständiges Wochenende im März

Samstag, 1200-1700 UTC, 14125-14300, 21151-21450, 28320-28700 kHz

Sonntag, 0700-0900 UTC, 3600-3650 und 3700-3800 kHz

0900-1100 UTC, 7060-7100 und 7130-7200 kHz

Telegrafie: 2. Vollständiges Wochenende im April

Samstag, 1200-1700 UTC, 14000-14060, 21000-21070, 28000-28070 kHz

Sonntag, 0700-0900 UTC, 3510-3560 kHz

0900-1100 UTC, 7000-7040 kHz

2. Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs.

3. Betrieb: Anruf "CQ DIG", Austausch: RS(T) und DIG-Mitgliedsnummer. Nichtmitglieder geben nur einen Rapport. Jede Station kann pro Band nur einmal in jedem Contestteil gearbeitet werden.

4. Wertung: Telefonie, Telegrafie und SWLs (s. Punkt 7) getrennt. Jede Verbindung mit einem DIG-Mitglied zählt 10 Punkte, Verbindungen mit Nicht-Mitgliedern zählen 1 Punkt.

5. Multiplikatoren: Die Anzahl der verschiedenen gearbeiteten DIG-Mitglieder. Jedes DIG-Mitglied darf als Multiplikator nur einmal gezählt werden, egal, auf wieviel Bändern es gearbeitet wurde. Weitere Multiplikatoren sind die gearbeiteten Länder (DXCC- und WAE-Länderlisten), diese aber pro Band.

6. Endabrechnung: Addition der QSO-Punkte aller Bänder multipliziert mit dem Multiplikator (Summe aus DIG-Nummern und Ländern).

7. SWL-Teilnahme: Nur vollständig gehörte Kontakte mit mindestens einem DIG-Mitglied zählen, dabei dürfen höchstens 10 Kontakte mit demselben DIG-Mitglied geloggt werden. QSOs zwischen zwei DIG-Mitgliedern zählen 10 Punkte, QSOs zwischen DIG- und Nicht-Mitglied 1 Punkt. Wertung und Berechnung ansonsten wie Punkte 5 und 6.

8. Preise: Die Sieger erhalten gravierte Pokale. Die Plätze 2 bis 10 werden mit großen Urkunden ausgezeichnet. Weiter werden vergeben: DIG-Spezialtrophies für die Landessieger bei mindestens 10 eingesandten Logs des entsprechenden Landes – und für die beste YL je Wettbewerbsteil. Alle anderen Teilnehmer erhalten eine Erinnerungs-QSL-Karte (via Büro) mit Angabe der Platzierung.

9. Logblätter: Logblätter können selbst nach der Einteilung des Musterlogs angelegt werden. Original-Logblätter können beim DIG-Kontest-Manager und beim DIG-Sekretär gegen SASE angefordert werden.

10. Ergebnisse: Die Ergebnisse der DIG-QSO-Party werden sofort nach der Auswertung in den DIG-Runden und auf der DIG-Webseite bekannt gegeben. Logs ohne detaillierte Endabrechnung werden als Kontroll-Log gewertet.

11. Logeinsendung: Einsendeschluss für alle Logs ist der 31. Mai. Alle Logs gehen an den DIG-Contest-Manager:

Karl-Dieter Heinen, DF2KD, Kropelpfad 3, 53925 Kall, Germany

Oder an seine E-Mail-Adresse: DF2KD@WEB.DE

DIG – QSO-Party VHF / UHF

1. Kontestzeiten und Frequenzen

2. Samstag im Mai, 1300-1600 UTC 144-MHz-Band

1300-1600 UTC 432-MHz-Band (neu)

Jeweils alle Betriebsarten auf Direktfrequenzen.

2. Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure (Keine SWL-Klasse).

3. Betrieb: Anruf "CQ DIG", Austausch: RS(T) und DIG-Mitgliedsnummer (Nichtmitglieder geben nur einen Rapport) und QTH-Locator. Jede Station kann pro Band nur einmal gearbeitet werden.

4. Wertung: Jedes Band getrennt. Jeder überbrückte Kilometer zählt 1 Punkt.

5. Multiplikatoren: Die Anzahl der verschiedenen gearbeiteten DIG-Mitglieder.

6. Endabrechnung: Addition der Entfernungspunkte multipliziert mit der Summe der DIG-Nummern.

7. Preise: Die Sieger erhalten gravierte Pokale. Die Plätze 2 bis 10 werden mit großen Urkunden ausgezeichnet. Weiter werden vergeben: DIG-Spezialtrophies für die Landessieger bei mindestens 10 eingesandten Logs des entsprechenden Landes – und für die beste YL je Wettbewerbsteil. Alle anderen Teilnehmer erhalten eine Erinnerungs-QSL-Karte (via Büro) mit Angabe der Platzierung.

8. Logblätter: Logblätter können selbst nach der Einteilung des Musterlogs angelegt werden. Original-Logblätter können beim DIG-Kontest-Manager und beim DIG-Sekretär gegen SASE angefordert werden.

9. Ergebnisse: Die Ergebnisse der DIG-QSO-Party werden sofort nach der Auswertung in den DIG-Runden und auf der DIG-Webseite bekannt gegeben. Logs ohne detaillierte Endabrechnung werden als Kontroll-Log gewertet.

10. Logeinsendung: Einsendeschluss für alle Logs ist der 31. Mai. Alle Logs gehen an den DIG-Contest-Manager:

Karl-Dieter Heinen, DF2KD, Kropelpfad 3, 53925 Kall, Germany

Oder an seine E-Mail-Adresse: DF2KD@WEB.DE

DIG Kurzconteste

DIG-Frühjahrscontest:

CW am 1. Mittwoch im Juni (Bei Kollision mit dem DIG- oder DSW-Treffen eine Woche später – z.B. 2011).

SSB einen Tag später.

DIG-Geburtstagscontest

CW am 1. Mittwoch im Oktober.

SSB einen Tag später.

Contestzeit ist jeweils 1830-1930 UTC.

CW 3510-3560 kHz --- SSB 3600-3650 und 3700-3775 kHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs.

Betrieb: Anruf "CQ DIG", Austausch: RS(T) und DIG-Mitgliedsnummer. Nichtmitglieder geben nur einen Rapport. Jede Station kann nur einmal in jedem Contestteil gearbeitet werden.

Wertung: Telefonie, Telegrafie getrennt. Jede Verbindung mit deinem DIG-Mitglied zählt 10 Punkte, Verbindungen mit Nicht-Mitgliedern zählen 1 Punkt.

SWL-Teilnahme: Nur vollständig gehörte Kontakte mit mindestens einem DIG-Mitglied zählen, dabei dürfen höchstens 10 Kontakte mit demselben DIG-Mitglied geloggt werden. QSOs zwischen zwei DIG-Mitgliedern zählen 10 Punkte, QSOs zwischen DIG- und Nicht-Mitglied 1 Punkt.

Multiplikatoren: Die Anzahl der verschiedenen gearbeiteten DIG-Mitglieder. Weitere Multiplikatoren sind die gearbeiteten Länder (DXCC- und WAE-Länderlisten).

Endabrechnung: Addition der QSO-Punkte multipliziert mit dem Multiplikator (Summe aus DIG-Nummern und Ländern).

Preise: Die Sieger erhalten gravierte Pokale. Die Plätze 2 bis 10 werden mit großen Urkunden ausgezeichnet. Weiter werden vergeben: DIG-Spezialtrophies für die Landessieger bei mindestens 10 eingesandten Logs des entsprechenden Landes – und für die beste YL je Wettbewerbsteil. Alle anderen Teilnehmer erhalten eine Erinnerungs-QSL-Karte (via Büro) mit Angabe der Platzierung.

Logblätter: Logblätter können selbst nach der Einteilung des Musterlogs angelegt werden. Original-Logblätter können beim DIG-Kontest-Manager und beim DIG-Sekretär gegen SASE angefordert werden.

Ergebnisse: Die Ergebnisse der DIG-Kurzconteste werden sofort nach der Auswertung in den DIG-Runden und auf der DIG-Webseite bekannt gegeben. Logs ohne detaillierte Endabrechnung werden als Kontroll-Log gewertet.

Logeinsendung: Einsendeschluss für alle Logs ist der dritte Montag nach dem entsprechenden Wettbewerb. Alle Logs gehen an den DIG-Contest-Manager:

Karl-Dieter Heinen, DF2KD, Kropelpfad 3, 53925 Kall, Germany

Oder an seine E-Mail-Adresse: DF2KD@WEB.DE

Für alle DIG-Wettbewerbe kann eine Contest-Software von ARCOMM genutzt werden. Auf der Seite <http://www.qslonline.de/kontest.htm> sucht man nach "HAM DIG" und kann dann die Contest-Software kostenfrei herunterladen.

Mit seiner Einsendung akzeptiert jeder Teilnehmer, dass er mit seinem Rufzeichen in der Ergebnisliste veröffentlicht wird.